

DIN 25201-3

ICS 21.060.10; 21.060.30

Teilweiser Ersatz für
DIN 25201:1986-11,
DIN 25202:1992-04 und
DIN 25203:1992-04

**Konstruktionsrichtlinie für Schienenfahrzeuge und deren
Komponenten –
Schraubenverbindungen –
Teil 3: Konstruktion – elektrische Anwendungen**

Design guide for railway vehicles and their components –
Bolted joints –
Part 3: Design – Electrical application

Méthode de conception pour véhicules ferroviaires et ses constituants –
Raccords à vis –
Partie 3: Construction – Applications électriques

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	3
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe	4
4 Allgemeines.....	5
4.1 Risikoklassen und Verspannungsfälle.....	5
4.2 Funktion.....	5
5 Wahl der Befestigungselemente	6
6 Gestaltungsparameter.....	6
7 Auslegung und Dimensionierung	6
7.1 Auslegung	6
7.2 Dimensionierung.....	6
8 Anforderungen.....	7
8.1 Kontaktdruck.....	7
8.2 Kontaktkorrosion	8
8.3 Temperaturbelastung	8
8.4 Montagedrehmomente	8
Literaturhinweise	10

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss 5.1 „Verbindungselemente“ des Normenausschusses Schienenfahrzeuge (FSF) erstellt.

Die Normen der Reihe DIN 25201 „Konstruktionsrichtlinie für Schienenfahrzeuge und deren Komponenten“ bestehen aus:

- Teil 1: Einteilung, Kategorien der Schraubenverbindungen
- Teil 2: Konstruktion — maschinenbauliche Anwendungen
- Teil 3: Konstruktion — elektrische Anwendungen
- Teil 4: Sichern von Schraubenverbindungen
- Teil 5: Korrosionsschutz
- Teil 6: Anschlussmaße
- Teil 7: Montage

Alle Teile zusammen werden die im Ersatzvermerk angegebenen Normen ersetzen.

Änderungen

Gegenüber DIN 25201:1986-11, DIN 25202:1992-04 und DIN 25203:1992-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Normen wurden zusammengefasst;
- b) vollständige redaktionelle Überarbeitung;
- c) elektrische Verbindungen wurden aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 25201: 1986-11

DIN 25202: 1992-04

DIN 25203: 1992-04

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Schraubenverbindungen im Schienenfahrzeugbereich für Verbindungselemente mit mechanischen Eigenschaften aus

- Stahl nach DIN EN ISO 898-1, DIN EN ISO 898-5 und DIN EN 20898-2,
- nicht rostendem Stahl nach DIN EN ISO 3506-1 bis DIN EN ISO 3506-3 und
- Nichteisenmetallen nach DIN EN 28839.

Sie soll den Konstrukteur bei der grundlegenden Auswahl von Schraubenverbindungen unterstützen und ihm Systematiken und Begriffe näher bringen. Grundsätzlich befreit die Norm nicht von experimentellen Untersuchungen zur Verifizierung der Ergebnisse. Insbesondere trifft dies bei kritischen Verbindungen zu.